



# Burbacher Brief

Weihnachtsausgabe 2023, Nr. 3/2023

Heimatverein Alte Vogtei Burbach e.V.  
[www.heimatverein-burbach.de](http://www.heimatverein-burbach.de)

**Liebe Mitglieder und Freunde,  
liebe Leserinnen und Leser,**

„Heimat ist ein Gefühl!“ der viel zitierte Spruch ist mir lange fremd geblieben. Zu sehr schmeckt er nach Gefühlsduselei und entspricht so gar nicht dem Engagement und der Motivation vieler Ehrenamtlichen in unserem Heimatverein. Dann aber begegnete mir das Lied von Herbert Grönemeyer. „Heimat“ - Kenner sagen, es sei einer seiner besten Songs. Die entscheidende Zeile lautet „Heimat ist kein Ort. Heimat ist ein Gefühl.“. Zehn Jahre nach der Wende setzt sich Grönemeyer mit der politischen und gesellschaftlichen Entwicklung Deutschlands auseinander. Mit Gefühlsduselei hat das nichts zu tun. In der ihm eigenen Weise beschreibt er mit bissigem Humor und ironischer Schärfe die Umbrüche und Verwerfungen zum Ausgang der 90-er Jahre und entwirft zugleich eine Perspektive des Miteinanders für einen gemeinsamen Weg.

„Heimat ist ein Gefühl!“ Unsere krisengeschüttelte Zeit braucht das Gefühl und - wenn eben möglich – die Gewissheit von Zugehörigkeit, von Geborgenheit und Halt. Heimatgefühl als Betäubung und Rausch hilft keinem. Auf einen Verein, der die „Heimat“ im Namen trägt, ansonsten aber mit sich selbst beschäftigt ist,

wartet niemand. Niemand in Burbach und keiner in der Region! Vonnöten ist uns - Einheimischen und Zugereisten, Alten und Jungen - Vertrauen, Zuverlässigkeit und gemeinsames Handeln.

„Heimat ist ein Gefühl!“ Wen wundert's, dass uns Grönemeyers Lied und das Nachdenken darüber eindrucksvoll an das Weihnachtsgeschehen erinnert? Alle Jahre wieder wird zur Adventszeit viel tannengrünes Gefühl erlebbar. Aber je näher der Heilige Abend rückt, umso mehr wird weihnachtliche Stimmung zur vertrauensvollen Gewissheit, dass unser kleines Leben von einer großen Hand gehalten wird. Dass ein Kind in der Krippe den Himmel aufgeschlossen und dem Leben völlig neue Möglichkeiten eröffnet hat.

In diesem Sinne mit besten Gefühlen  
ein gesegnetes Weihnachtsfest und  
einen guten Start ins neue Jahr!

Volker Gürke  
für den Vorstand



**Nikolaus on Tour  
am 6. Dezember**

**Burbacher  
Weihnachtsmarkt  
am 9.+10. Dezember**



# Heimatverein Alte Vogtei Burbach veröffentlicht Nachtwächter-Kinderbuch

Mit dem Bilderbuch „Schutz für die Träumer“ entführt der Heimatverein Alte Vogtei Burbach in die Zeit nach dem Großen Brand von 1758 als der Vogt zum Schutz der Bevölkerung einen Nachtwächter einsetzte, der nachts auf Streife ging. Der Heimatverein möchte die Geschichte und Geschichten Burbachs in zeitgemäßer Form und altersgerechter Sprache lebendig halten. Als Vorstand danken wir Ramona Eibach (Text) und Janine Moses (Bilder) für die Verbundenheit und freuen uns über das Engagement der Nachtwächter-Kollegen, die den Künstlerinnen mir Rat und Tat zur Seite standen.

Bei der Vorstellung des Buches lobte Bürgermeister Christoph Ewers die kreative Vielfalt Burbachs und Volker Gürke als Vorsitzender dankte der Stiftung der Sparkasse Burbach-Neunkirchen für die großzügige Unterstützung des Projekts. Das 48 Seiten starke Bilderbuch mit zahlreichen Illustrationen – als Weihnachtsgeschenk für Jung und Alt bestens geeignet – kostet 15 Euro und ist in der Alten Vogtei, bei Spiel & Buch in Burbach, Buchhaltung Braun in Herdorf sowie im Kunsthaus Loth in Wahlbach erhältlich.



## „Hört ihr Leut ...!“ – unterwegs mit dem Burbacher Nachtwächter

Die Saison der Nachtwächterführungen 2023/24 hat begonnen; der entsprechende Informationsflyer ist in der Alten Vogtei erhältlich. Immer wieder ist es ein spannendes Erlebnis, dem Burbacher Nachtwächter bei Fackelschein auf dem Weg durchs Dorf zu folgen.

Nach dem Großen Brand von Burbach am 4. Juni 1758 erfolgte die Einsetzung des Nachtwächters durch den Vogt. Der Nachtwächter wohnte in der Alten Vogtei und hatte zu jeder vollen Stunde zwischen 22.00 und 4.00 Uhr den Nachtwächterweg durchs Dorf abzugehen. Er trug eine Laterne mit Kerzenlicht, blies unterwegs auf dem Kuhhorn und stimmte sein Nachtwächterlied an. Mit dem Absingen des Liedes musste er anzeigen, dass er „munter und auf der Wacht“ war. Das Nachtwächteramt wurde ausgeführt bis 1930, also etwa 170 Jahre lang.

Die offenen Führungen (11.11.23 / 16.12.23 / 13.01.24 / 10.02.24 / 09.03.24) mit dem Burbacher Nachtwächter starten um 18.30 Uhr beim Haus Herbig und dauern ca. 1,5 bis 2 Stunden. Anmeldungen nimmt das Team der Alten Vogtei entgegen; der Erlös kommt dem Heimatverein Alte Vogtei Burbach als Veranstalter zugute.



## Das Burbacher Nachtwächter-Kollegium

Auf den Stufen zum Haus Herbig zeigt sich das aktuelle Kollegium der Burbacher Nachtwächter in voller Montur (von links: Helmut Redlich, Harald Molzberger, Werner Kreutz). Der Dank des Heimatvereins gilt insbesondere Werner Kreutz, Nachtwächter der ersten Stunde, der die ehrenamtliche Aufgabe viele Jahre wahrgenommen und geprägt hat. Er wird dem Nachtwächter-Kollegium weiterhin zur Seite stehen; seine Laterne mitsamt Hellebarde möchte er aber gerne an eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger weitergeben. Bei Interesse also bitte melden ...!





## *Backstage 2023 – eine gelungene Saison!*

Mit Dank und Zufriedenheit blickt der Heimatverein auf eine gelungene Back-Saison 2023 zurück. Allerdings fiel der Erfolg an den jeweils letzten Wochenenden zwischen April und Oktober keinesfalls wie von selbst in den Schoß. Zunächst musste das erforderliche Fingerspitzengefühl für den neuen Backes und die Feinheiten seines Ofens entwickelt werden. Dann die Suche und Versuche der besten Rezepturen sowie die Entwicklung zeitgemäßer Werbung und eines zuverlässigen Bestell- und Verkaufsmodus für den Backestag. Das alles konnte nur gelingen und sich von Monat zu Monat optimieren, weil der vielerorts so schwierige Generationenwechsel rund um den Backes ausgezeichnet funktioniert hat. Wir freuen uns sehr über die verjüngte Backesgruppe, wünschen eine kreative Winterpause und schauen schon heute gespannt auf die Back-Saison 2024.



## *Haus Dilthey – nach dem Projekt ist vor dem Projekt*

Während diese Zeilen, die in der vorliegenden Ausgabe des Burbacher Brief zu lesen sind, geschrieben werden, erlebt der aktuelle Projekt- und Bauabschnitt von Haus Dilthey seinen ehrgeizigen Endspurt.

Nach der Ertüchtigung des Gasthofs ging es in den zurückliegenden Monaten um die Errichtung des zentralen Treppenhauses mitsamt neuer Sanitärebereiche und dem gesicherten Zugang zum traditionsreichen Saal und den beliebten Kegelbahnen. Wir sind dankbar, dass der weitgehend ehrenamtlich vollzogene Rückbau unfallfrei und zügig gelingen konnte. Die beteiligten Handwerker haben sich angestrengt, den ambitionierten Zeitplan fristgerecht einzuhalten. Das Architekturbüro Halbach hat die Maßnahmen begleitet und mit viel Sachverstand die Schnittstellen zum nächsten Bauabschnitt koordiniert. „Nach dem Projekt ist vor dem Projekt ...“ – mit Fertigstellung des Treppenhauses öffnet sich der Weg zur Sanierung des ersten Obergeschosses und des Dachstuhls von Haus Dilthey.

Der Vorstand des LEADER-Regionalvereins Dreiländereck hat die Planung „Dorfwerkstatt Haus Dilthey - Coworking und mehr ...!“ schon im Herbst positiv votiert; derzeit wird der Förderantrag an die Bezirksregierung in Zusammenarbeit mit dem beauftragten Architekturbüro finalisiert.

Übrigens: Parallel zu den Baumaßnahmen haben jüngere Mitglieder unseres Vereins ein Konzept zur zukünftigen Vermarktung von Haus Dilthey und seiner Angebote entwickelt, das als Projekt ebenfalls von LEADER unterstützt wurde und das absehbar veröffentlicht wird.



**ZUSAMMEN  
MITTEN  
DRIN**

## Burbacher Heimat Abend bei bester Stimmung und guter Laune

Nach mehrjähriger Unterbrechung, Zurückhaltung und Vorsicht konnte der Heimatverein Alte Vogtei Burbach wieder zum geselligen Zusammensein einladen. Am 10. November fand bei regem Zuspruch im Bürgerhaus der „Burbacher HeimatAbend“ statt. Spannende Informationen und interessante Bilder – so auch das Burbacher Bilderrätsel - wurden zum Besten gegeben.

Für gute Musik und beste Stimmung sorgten die „Obersteiger“ vom Bollnbacher Musikverein Herdorf. Mit dieser Zusammenkunft dankte der Vorstand allen Ehrenamtlichen für ihr eindrucksvolles Engagement (z.B. beim Vogteifest) und freute sich über die Teilnahme zahlreicher Seniorinnen und Senioren, die das Wirken des Heimatvereins über Jahre und Jahrzehnte gestaltet und getragen haben.



## Burbacher Vogteifest 2023

Nachdem sich das beliebte Dorffest im vergangenen Jahr der Eröffnung der Alten Vogtei gewidmet hatte, fand das Burbacher Vogteifest 2023 am letzten Augustwochenende wieder in gewohnter Weise statt. Zur guten Tradition beim Vogteifest – ehemals Museumsfest – gehört seit Jahrzehnten das Zusammenspiel vieler Gruppen und Vereine aus Burbach, für deren Mitwirken wir uns auf diesem Weg herzlich bedanken.

Außergewöhnlich und immer wieder beeindruckend bleibt vor allem das großartige Engagement der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Quer durch alle Generationen sorgen Alt und Jung an den Ständen und hinter den Kulissen für einen reibungslosen und stimmungsvollen Verlauf.

Im kommenden Jahr feiern wir das Burbacher Vogteifest am 24. und 25. August – bitte jetzt schon vormerken!



## Mitgliederversammlung im Frühjahr 2024

Die nächste turnusmäßige Mitgliederversammlung unseres Heimatvereins ist für den 19. April 2024 geplant. Da im kommenden Jahr keine Wahlen stattfinden, können wir den Schwerpunkt auf die Berichterstattung sowie Beratung unserer Vereinsaktivitäten und Projekte legen. Die Einladung mit Tagesordnung und allen erforderlichen Informationen wird rechtzeitig veröffentlicht.

### Impressum

Heimatverein Alte Vogtei Burbach e.V.  
Volker Gürke, Vorsitzender (ViSdP)  
Burbacher Brief 03/2023  
Auflage 1000 Ex.  
Layout & Druck: Berners Büro



Sie können die Arbeit des Heimatvereins mit einer Spende unterstützen:  
Bankverbindung: Sparkasse Burbach-Neunkirchen  
IBAN: DE05 4605 1240 0000 0298 01 BIC: WELADED1BUB  
Verwendungszweck "Spende Heimatverein"  
Spendenquittungen können ausgestellt werden.